

In der Senatssitzung am 20. September 2022 beschlossene Fassung

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität,
Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Bremen, 05.09.2022

Vorlage für die Sitzung des Senats am 20.09.2022

STRASSENUMBENENNUNG Familie-David-Platz

A Problem

Für die im Folgenden näher bezeichnete öffentliche Verkehrsfläche muss gemäß § 37 des Bremischen Landesstraßengesetzes eine Entscheidung zur Umbenennung getroffen werden.
Der Vorschlag ist vom zuständigen Beirat des Ortsamtes Bremen West beschlossen worden.

Bezirk Bremen West

Lage der Straße

Umbenennung und Einbeziehung

Erklärung

Ortsamt
West

Ortsteil
Walle

Bebauungsplan Nr. 1758

Planstraße (Teilstück)
abgängig von Bremerhavener
Straße, Vegesacker Straße
und Grenzstraße.

„Familie-David-Platz“

Legendentext:

Die jüdische Familie David führte in Bremen Walle das „Kaufhaus des Westens“. In der NS-Zeit wurde die Familie Opfer von rassistischer Verfolgung.

B Lösung

Beschlussfassung über die vorliegenden Vorschläge.

C Alternativen

Werden nicht vorgeschlagen.

D **Finanzielle Auswirkungen, personalwirtschaftliche Auswirkungen und Genderprüfung**

Die für die Beschaffung und Anbringung der Straßennamensschilder oder Tafel erforderlichen Haushaltsmittel stehen dem Ortsamt West aus dem Stadtteilbudget zur Verfügung. Das Entscheidungsrecht für Straßenumbenennungen mit Stadtteilbezug liegt bei den Beiräten.

Die Lösung hat keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen zur Folge.

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau hat die Beiräte jeweils gebeten, bei Vorschlägen für die Straßenbenennungen Frauen prioritär zu berücksichtigen (Senatsbeschluss vom 02.09.2008).

E Beteiligung und Abstimmung

Das Staatsarchiv hat dem Vorschlag gegenüber keine Einwände erhoben.

Die Städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung (S) hat in ihrer Sitzung am 01.09.2022 den Vorschlag zur Kenntnis genommen.

F Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat.

Die Vorlage ist zur Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

G Beschluss

Der Senat beschließt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau vom 05.09.2022 die vorgeschlagene Straßenbenennung.